

Ankara Üniversitesi

Dil ve Tarih - Coğrafya Fakültesi

Alman Dili ve Edebiyatı Anabilim Dalı

ALM 245 Alman Felsefe Tarihi

13. Ders

In diesem Unterricht wird der Vorherige kurz zusammengefasst. Die wichtigsten Philosophen der Gegenwart werden nochmal genannt.

In diesem Unterricht wird Theodor W. Adorno ausführlich dargestellt. Es wird in seine Philosophie näher eingegangen.

Ein Textauszug aus seinem Werk wird den Studenten verteilt und am Ende des Unterrichts wird über die Aufklärungs-Auffassung Adornos diskutiert.

„Begriff der Aufklärung

Seit je hat Aufklärung im umfassendsten Sinn fortschreitenden Denkens das Ziel verfolgt, von den Menschen die Furcht zu nehmen und sie als Herren einzusetzen. Aber die vollends aufgeklärte i Erde strahlt im Zeichen triumphalen Unheils. Das Programm der Aufklärung war die Entzauberung der Welt. Sie wollte die Mythen auflösen und Einbildung durch Wissen stürzen. Bacon, »der Vater der experimentellen Philosophie« 1, hat die Motive schon versammelt. Er verachtet die Adepten der Tradition, die »zuerst glauben, daß andere wissen, was sie nicht wissen; und nachher, daß sie selbst wissen, was sie nicht wissen. [...]Also die Überlegenheit des Menschen liegt im Wissen, das duldet keinen Zweifel. Darin sind viele Dinge aufbewahrt, welche Könige mit all ihren Schätzen nicht kaufen können, über die ihr Befehl nicht gebietet, von denen ihre Kundschafter und Zuträger keine Nachricht bringen, zu deren Ursprungsländern ihre Seefahrer und Entdecker nicht segeln können.“ (Adorno, 2006: 9-10)

Quelle: Horkheimer, Max; Adorno, Theodor, W. (2006). Dialektik der Aufklärung. Frankfurt am Main, Fischer Taschenbuch Verlag.